

Eichhörnchen

zum schmusen und verlieben



Größe: ca. 30 cm

Eine Anleitung von

www.couchhaekerei.de

Allgemeine Informationen

Material

- ca. 100 g Wolle in rotbraun (ca. 241m/100g)
- ca. 20 g Wolle in weiß (ca. 241m/100g)
- Wollreste in dunkelbraun und grün (ca. 241m/100g)
- zwei Sicherheitsaugen, ca. 7 mm
- Füllwatte
- Nadel Gr. 4
- Kamm

Kenntnisse

- Kettmaschen (KM)
- Luftmaschen (LM)
- feste Maschen (fM)
- halbe Stäbchen (hStb)
- Stäbchen (Stb)
- Maschen verdoppeln (verd.)
- Maschen abnehmen/zusammen abmaschen (abn./zus. abm.)
- in Spiralrunden (Rd.) häkeln
- in Reihen (R.) häkeln
- Farbwechsel

Abkürzungen/Techniken

Magic Ring/Fadenring

Wer ihn kann, wird ihn lieben, aber bis man ihn drauf hat, dauert es ein Weilchen. Fingerspitzengefühl ist Grundvoraussetzung. Als Ersatz für kann jeder Kreis auch immer mit 2 Luftmaschen begonnen werden und dann alle Maschen aus der ersten Runde in die zuerst gehäkelte LM einstechen.

Für alle die es versuchen wollen: schaut einfach bei youtube, hier gibt es wirklich viele gut verständliche Videos, wie ein Magic Ring/Fadenring gehäkelt wird.

Schreibweise “Kreise häkeln”

Ich habe eine verkürzte Schreibweise für Kreise entwickelt, die ihr für diese Anleitung brauchen werdet. Hier wird in einer Zeile der gesamte Kreis erklärt ohne die vielen Zwischenschritte (jede Runde die X-te Masche verdoppeln).

Beispiel: 6er-Kreis → 60 fM

Damit ist gemeint:

- Es wird in Spiralrunden gehäkelt

gemütlich. liebevoll. individuell

- Gestartet wird mit einem Magic Ring (alternativ 2 LM)
- 1. Rd.: 6 fM in den Ring (die erste gehäkelte LM)
- 2. Rd.: jede M. verd. (12 fM)
- 3. Rd.: jede 2. M. verd. (18 fM)
- ...
- bis: 10. Rd.: jede 9.M. verd. (60 fM)

Das Ganze funktioniert auch rückwärts, dann wird statt verdoppelt abgenommen. In diesem Fall schreibe ich das dann aber explizit dazu.

Fäden anknüpfen

- Den Faden mittig falten
- Die Lasche durch die Maschen ziehen
- Die Fadenenden um die Masche herum durch den Lasche ziehen
- Den entstandenen Knoten festziehen



Wolle aufdröseln

- Wolle mit der Hand leicht "aufdrehen" so dass die Fäden parallel und gerade verlaufen
- Mit einer Wollnadel die Fäden voneinander separieren, dabei am befestigten Fadenende beginnen
- Solange wiederholen, bis alle Wollfäden vereinzelt sind

Anleitung

Das Eichhörnchen besteht aus mehreren Teilen, die zusammen genäht werden. Der Schwanz ist je nach Variante das mit Abstand aufwendigste Teil, da er vollständig beknüpft wird und die Wollfäden anschließend aufgedröselt und gekämmt werden.

Kopf

Der Kopf wird von Hinten nach Vorn und in rotbraun gearbeitet. Für die Nasenspitze wird etwas weiß benötigt.

- 6er Kreis → 36 fM
- sechs Rd. à 36 fM
- jede 5. u. 6. M. zus. abm. (30 fM)
- eine Rd. à 30 fM
- jede 4. u. 5. M. zus. abm. (24 fM)
- eine Rd. à 24 fM
- jede 3. u. 4. M. zus. abm. (18 fM)
- eine Rd. à 18 fM
- jede 3. u. 3. M. zus. abm. (12 fM)
- ausstopfen
- Farbwechsel zu weiß
- jeweils 2 M. zus. abm. (6 fM)

gemütlich. liebevoll. individuell

Körper

Der Körper wird in rotbraun gearbeitet, am Po begonnen und am Hals offen gelassen. Die offene Seite wird dann mit dem Kopf verbunden und so geschlossen.

- 6er Kreis → 54 fM
- 7 Rd. à 54 fM
- jede 8. u. 9. M. zus. abm. (48 fM)
- 3 Rd. à 48 fM
- jede 7. u. 8. M. zus. abm. (42 fM)
- 3 Rd. à 42 fM
- jede 6. u. 7. M. zus. abm. (36 fM)
- 4 Rd. à 36 fM
- jede 5. u. 6. M. zus. abm. (30 fM)
- 3 Rd. à 30 fM
- jede 4. u. 5. M. zus. abm. (24 fM)
- 3 Rd. à 24 fM

Faden abschneiden, Körper mit Watte ausstopfen und Kopf annähen. Dabei auf die richtige Position achten (vgl. Abbildungen) und den Kopf hinten leicht überstehen lassen.



Ohren (2x)

Die Ohren werden von der Spitze aus in rotbraun gearbeitet und nicht ausgestopft. Die Büschel werden zum Schluss angeknüpft, aufgedröseln und gekämmt.

- 6er-Kreis → 6 fM
- jede 2. M. verd. (9 fM)
- eine Rd. 9 fM
- jede 3. M. verd. (12 fM)
- eine Rd. 12 fM
- jede 4. M. verd. (15 fM)
- eine Rd. 15 fM
- jede 5. M. verd. (18 fM)
- eine Rd. 18 fM
- Faden abschneiden
- 5 Fäden à ca. 15 cm abschneiden
- Fäden mittig als Strang durch die Spitze ziehen und verknoten
- Wollfäden aufdröseln und kämmen und ggf. zurecht schneiden



Hinterbeine (2x)

Die Hinterbeine bestehen aus zwei Teilen in rotbraun die seitenverkehrt kombiniert werden.

Teil 1: "Oberschenkel und Knie" (2x)

- 6er Ring → 42 fM
- 2 Rd. à 42 fM
- 6er Ring rückwärts arbeiten → 12 fM
- minimal ausstopfen
- jeweils zwei M. zus. abm (6 fM)

gemütlich. liebevoll. individuell

Teil 2: "Unterschenkel und Fuß" (2x)

- 6er Kreis → 12 fM
- 10 Rd. à 12 fM
- ab jetzt in Reihen weiterarbeiten, keine Wendeluftmaschen arbeiten
- 9 fM, wenden
- 1 M. überspringen, 8 fM, w.
- 1 M. überspr. 7 fM, w.
- 1 M. überspr., 6 fM, w.
- 1 M. überspr., 5 fM, w.
- 1 M. überspr., 4 fM, w.
- 1 M. überspr., 3 fM, w.
- Faden abschneiden
- ausstopfen

Fertigstellen des Beins



Einzelteile

Die offene Seite von Teil 2 wird nun an Teil 2 genäht. Beim Verbinden der beiden Teile darauf achten, dass beide Teile eine gerade Kante bilden (im Bild die untere "Kante")

Achtung: Beim Fertigstellen des zweiten Beins gegengleich arbeiten damit die schöne Seite von Teil außen ist.



fertiges Hinterbein
(bereits angenäht)

Vorderbeine/Arme (2x)

Die Vorderbeine/Arme werden nicht ausgestopft. Zur Stabilisierung werden sie stattdessen mit der Eichel/Nuss verbunden. Soll das Eichhörnchen ohne Nuss gearbeitet werden, so können die Vorderbeine/Arme auch leicht ausgestopft werden.

- Gestartet wird mit einem Magic Ring in rotbraun (alternativ 2 LM)
- 6 fM in den Ring (alternativ die erste gehäkelte LM)
- jede 2. M. verd. (9 fM)
- 18 Rd. à 9 fM
- ab jetzt in Reihen weiterarbeiten, keine Wendeluftmaschen arbeiten
- 5 fM, wenden
- 1 M. überspringen, 4 fM, w.
- 1 M. überspr. 3 fM, w.
- 1 M. überspr. 2 fM, w.
- Faden abschneiden

Augen (2x)

Die Augen werden in weiß gearbeitet. Wer keine Sicherheitsaugen zur Verfügung hat kann auch einen kleinen Kreis aus 5 oder 6 fM in schwarz häkeln und als Pupille aufnähen.

- 6er Kreis → 12 fM

gemütlich. liebevoll. individuell

- Sicherheitsauge wahlweise in die Mitte oder leicht versetzt in den Ring einstecken und mit dem Verschluss sichern, erst danach das Auge aufnähen

Bauch

Der Bauch wird mit weißer Wolle und in Runden gearbeitet. Es wird mit einer Luftmaschenkette begonnen die dann von beiden Seiten behäkelt wird, so dass eine ovalförmige Fläche entsteht. Durch den wechselnden Einsatz von fM und hStb entsteht ein "schiefes" Oval welches anschließend angenäht wird.

- 20 LM arbeiten
- Die Kette beidseitig mit festen Maschen behäkeln, an den Enden der Kette in "6er Halbkreis-Logik" arbeiten:
 - 1. Rd.: 3 fM in die letzte LM (3 fM)
 - 2. Rd.: jede der 3 fM aus der Vorrunde verdoppeln (6 fM)
 - 3. Rd.: jede 2. M. der 6 fM aus der Vorrunde verdoppeln (9 fM)
 - ...
- Ab der dritten Runde wird eine Hälfte der LM-Kette mit halben Stäbchen (hStb) gearbeitet, die andere mit festen Maschen (fM)
- Dabei darauf achten, dass die hStb gegengleich gearbeitet werden, so dass eine Seite des ovals breiter wird und die andere schmaler
- Insgesamt werden fünf Runden gearbeitet und zum Schluss mit einer Kettmasche abgeschlossen

Fertigstellen: Der breitere Teil des Ovals wird die untere Hälfte des Bauches, der schmale Teil wird Richtung Hals angenäht.



Schwanz

Der Schwanz besteht aus einem vergleichsweise dünnen ausgestopften Teil, welches dann vollständig mit Wollfäden beknüpft wird. Ich habe die Fäden analog zu den Ohrbüscheln aufgedrösel. Das Eichhörnchen sieht aber auch ohne aufdröseln schon niedlich aus. Die Arbeit beginnt an der Schwanzspitze.

- 6er-Kreis → 6 fM
- 2 Rd. à 6 fM
- jede 2. M. verd. (9 fM)
- 2 Rd. à 9 fM
- jede 3. M. verd. (12 fM)
- 2 Rd. à 12 fM
- 5 Rd. wie folgt arbeiten: 7 hStb, 5 KM (12 M.)
- 15 Rd. à 12 fM
- 5 Rd. wie folgt arbeiten: 5 KM, 7 hStb (12 M.)
- 12 fM
- Faden abschneiden, ausstopfen
- Beim annähen auf die korrekte Position und Ausrichtung des Schwanzes achten



Anschließend ausreichend viele Wollfäden zum knüpfen vorbereiten. Die Fäden sollten min. 10 cm lang sein. Ich habe dafür einen Streifen Pappe umwickelt und anschließend eine Seite durchgeschnitten.

gemütlich. liebevoll. individuell

Damit der Schwanz schön gleichmäßig buschig wird, sollte beim Anknüpfen systematisch und maschenweise vorgegangen werden. Das Aufdröseln der Wolle nimmt mindestens genauso viel Zeit in Anspruch wie das Anknüpfen macht den Schwanz aber noch buschiger und flauschiger:



vor dem Aufdröseln



nach dem Aufdröseln

Nuss/Eichel

Die Nuss/Eichel wird ausgehend von der Spitze gearbeitet und besteht aus zwei Teilen: Körper und Blattansatz.

Teil 1: Körper

- 3er-Kreis → 3 fM
- jede M. verd. → 6 fM
- jede 3. M. verd. → 9 fM
- 9 fM
- jede 3. M. verd. → 12 fM
- zwei Rd. à 12 fM
- Faden abschneiden, ausstopfen

Teil 2: Blattansatz

- Darauf achten, dass der Anfangsfaden min. 20 cm lang ist
- 6er-Kreis → 6 fM
- jede M. verd. → 12 fM
- jede 2. M. verd. → 18 fM
- 18 fM
- Faden abschneiden. Dieses Ende wird für das Vernähen mit dem Körper verwendet.
- Den Anfangsfaden durch das Loch in der Mitte des Kreises ziehen
- Auf der Rückseite eine 4 LM mit dem ursprünglichen Anfangsfaden häkeln, wenden
- 3 fM arbeiten, dabei in die LM der Vorreihe einstecken, KM in den Kreis
- Faden vernähen
- Mit dem Endfaden nun den Blattansatz mit dem Körper der Nuss vernähen, dabei ggf. nachstopfen

gemütlich. liebevoll. individuell

Fertigstellung

Die Nuss/Eichel wird an die Vorderbeine angenäht.

(: Fertig :)

Bilder

